

EndoProthetikZentrum Radebeul

Empfehlungen zur Nachbehandlung bei künstlichem Knie- und Hüftgelenk

- Neu verordnete Medikamente erhalten Sie am Entlassungstag bis zum nächsten Werktag gestellt
- Darüber hinaus erhalten Sie ein Rezept für die ersten Tage, das Sie unmittelbar in der Apotheke einlösen
- Stellen Sie sich innerhalb der ersten 3-4 Tage nach Ihrer Entlassung am nächstverfügbaren Werktag bei Ihrem weiterbehandelnden Orthopäden, Chirurgen, ggf. Hausarzt vor (Rezepte/ Verordnungen)
- Lassen Sie Ihre Wunde in den ersten 7 Tagen nach der Entlassung von Ihrem Chirurgen/ Orthopäden, ggf. Hausarzt kontrollieren
- Nehmen Sie das neue blutverdünnende Medikament ein:
 - Knie-TEP für 2-3 Wochen
 - Hüft-TEP für 4 Wochen
- Ihre Schmerzmittel können Sie nach und nach reduzieren, wenn die Schmerzen nachlassen
- Das Wabenpflaster wird nach 10 Tagen abgezogen
- Bei Intrakutan-Naht (selbstauflösend) werden nur die Fadenenden nach 12-14 Tagen entfernt
- Duschen ist nur mit einem wasserdichten Pflaster in den ersten 10 Tagen möglich
- Baden können Sie erst nach 2 Wochen wieder
- Sie dürfen Ihr Bein voll belasten, nutzen Sie dabei zwei Armgehstützen
- Die Gehstützen können Sie weglassen, sobald Sie sicher gehen können
- Sie dürfen erst wieder Auto fahren, wenn Sie sicher gehen können – das ist normalerweise nach 6-8 Wochen der Fall
- Röntgenkontrolle nach 1 Jahr, dann alle 2-3 Jahre

Vorsicht bei Hüft-TEP:

- Meiden Sie 3 Monate nach der Operation die tiefe Hocke – **Gefahr des Auskugelns!**
(Hüfte nicht über 90° beugen)

Zahnbehandlungen

- Bei invasiven **Zahnbehandlungen** (z.B. Entfernung eines Zahns) sollte **lebenslang** ein Antibiotikum (z.B. Amoxicillin 1 x 1g p.o. eine Stunde vor dem Eingriff) eingenommen werden.
Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Zahnarzt.

Wichtig – Wann Sie sofort Arzt/Notaufnahme aufsuchen sollten

- wenn Flüssigkeit aus der Wunde austritt
- wenn zunehmend Rötungen an der Wunde auftreten
- bei Auffälligkeiten wie Schwellung, Schmerzen, Fieber, Übelkeit

EndoProthetikZentrum Radebeul

Empfehlungen zur Nachbehandlung bei künstlichem Knie- und Hüftgelenk

Heilungszeiträume

- Wundheilung 1-2 Wochen
- Rehabilitation 6 Wochen
- Funktionelles Endergebnis etwa 1 Jahr

Narbenpflege

Beginnen Sie erst, wenn die Wunde komplett verheilt ist:

Narbenmassage:

- Massieren Sie die Narbe sanft mit Ihren Fingern, einer weichen Zahnbürste oder einem Igelball

Geeignete Pflegeprodukte:

- duftstoff- und parfümfrei
- hautberuhigend und feuchtigkeitsspendend (z.B. mit Dexpanthenol, Glycerin, Ringelblume)
- zusätzlich UV-Schutz oder Sonnencreme (mindestens LF 30)
- Beispiel: Sheabutter, Pflegesalbe aus Bienenwachs und Leinöl

Sport

Gut geeignet:

- Radfahren
- Nordic Walking
- Aquajogging
- Rehasport in Gruppen (kann verordnet werden)

Nicht geeignet:

- Kampfsportarten
- Ballsportarten
- Andere Sportarten mit harten Stößen

Tipps

- Tragen Sie festes Schuhwerk für sicheren Gang
- Achten Sie auf Ihr Körpergewicht – jedes Kilo weniger entlastet Ihr neues Knie

Kontakt

EndoProthetikZentrum

ELBLANDKLINIKUM Radebeul
Heinrich-Zille-Straße 13
01445 Radebeul

Sekretariat:

Tel.: +49 351 833-3430
Fax: +49 351 833-3458
MV-RAD-Kontakt@elblandkliniken.de

Klinikambulanz:

Tel.: +49 351 833-3110

Notfallambulanz: 24 Stunden geöffnet

Tel.: 0351 833-3390

Fast-Track-Assistenz:

Tel.: +49 351 833-4840
Tel.: +49 351 833-4719
Fasttrack.Radebeul@elblandkliniken.de



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns oder an Ihren behandelnden Arzt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!